



Pressemitteilung

Nr. 147 vom 22. Juni 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Anstieg der Güterbeförderung auf Brandenburgs Wasserstraßen

Auf den Wasserstraßen des Landes Brandenburgs wurden im ersten Quartal 2020 insgesamt 614 000 Tonnen Güter befördert. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, ist das gegenüber dem Vorjahresquartal ein Anstieg von 9,4 Prozent bzw. 53 000 Tonnen.

Der Anstieg geht maßgeblich auf die Güterabteilungen „Metalle und Metallerzeugnisse“, „Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“ sowie „Erze, Steine und Erden u. ä.“ zurück. Hier sind 20,8 Prozent bzw. 60 000 Tonnen mehr befördert worden. Die um 73,8 Prozent bzw. 5 000 Tonnen gesunkene Gütermenge in der Güterabteilung „Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse“ stand dem gegenüber.

Die Güterbeförderung zwischen Brandenburg und anderen Bundesländern hatte einen Anteil von 78,1 Prozent bzw. 479 000 Tonnen und stieg somit um 23,5 Prozent an. Während der Gütereingang hier um 1,0 Prozent bzw. 2 000 Tonnen sank, erhöhte sich der Güterversand um 48,0 Prozent bzw. 93 000 Tonnen. 33,1 Prozent dieser Güter wurden von und nach Berlin, 25,0 Prozent von und nach Niedersachsen sowie 18,3 Prozent von und nach Nordrhein-Westfalen befördert.

Im Land Brandenburg wurden 51 000 Tonnen transportiert, was 8,4 Prozent der gesamten Gütermenge entspricht. Gegenüber dem Vorjahresquartal ist das ein Rückgang um 33 000 Tonnen bzw. 38,8 Prozent. Im grenzüberschreitenden EU-Verkehr wurden 83 000 Tonnen bzw. 13,5 Prozent aller Güter bewegt. Das ist gegenüber dem ersten Quartal 2019 ein Rückgang um 6 000 Tonnen bzw. 6,6 Prozent.

Die Güterbeförderung betraf fast ausschließlich diese Güterabteilungen mit folgenden Anteilen: „Sekundärrohstoffe, Abfälle“ mit 30,5 Prozent, „Erze, Steine und Erden u. ä.“ mit 20,2 Prozent, „Metalle und Metallerzeugnisse“ mit 19,9 Prozent sowie „Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“ mit 16,5 Prozent.

67,3 Prozent der 1 143 gezählten beladenen Schiffe mit und ohne eigenen Antrieb fuhren unter deutscher Flagge und 25,5 Prozent unter polnischer Flagge.

Der Containerumschlag spielte bei der Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt in den Häfen und Umschlagstellen des Landes Brandenburg keine Rolle.

Weitere Details beinhaltet der Statistische Bericht H II 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.



Nr. 147 vom 22. Juni 2020
Seite 2 von 2

**Güterbeförderung auf den Wasserstraßen im Land Brandenburg
nach Güterabteilungen**

Güterabteilungen	Januar bis März			
	2020	2019	Veränderung 2020 gegenüber 2019	
	Güterbeförderung in Tonnen			%
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	101 454	83 578	17 876	21,4
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	10 191	11 000	- 809	- 7,4
Erze, Steine und Erden u. ä.	123 939	109 408	14 531	13,3
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1 638	6 257	- 4 619	- 73,8
Chemische Erzeugnisse etc.	8 804	10 534	- 1 730	- 16,4
Sonstige Mineralölerzeugnisse	58 274	61 281	- 3 007	- 4,9
Metalle und Metallerzeugnisse	122 312	94 954	27 358	28,8
Sekundärrohstoffe, Abfälle	186 966	183 996	2 970	1,6
Insgesamt	613 578	561 008	52 570	9,4

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1333, **Fax:** 030 9028-4040

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de